

PRESSEMITTEILUNG

Hauptversammlung stimmt Strategie des Vorstands zu:

Ermächtigung zu Kapitalmaßnahmen erhöht Wachstumschancen

Hamburg, den 28. Juli 2008 – Auf der ersten ordentlichen Hauptversammlung als börsennotierte Gesellschaft am 25. Juli 2008 haben die Aktionäre der KTG Agrar AG [ISIN: DE000A0DN1J4] den Kurs der Unternehmensleitung bestätigt. Vorstand und Aufsichtsrat wurden mit 100 Prozent der Stimmen entlastet. Allen weiteren Tagesordnungspunkten wurde mit über 99 Prozent zugestimmt. Neu in den Aufsichtsrat berufen wurde Beatrice Ams, Gründerin und Mehrheitsaktionärin. Das bisherige Mitglied Barbara Podas ist aus dem Kontrollgremium ausgeschieden.

Vor rund 80 Aktionären und Gästen berichtete der Vorstand in Hamburg über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2007. KTG Agrar hat im vergangenen Jahr als erstes deutsches Landwirtschaftsunternehmen den Sprung aufs Börsenparkett gewagt. Der Vorstand blickt optimistisch in die Zukunft: Das weltweite Bevölkerungswachstum, die Änderung der Essgewohnheiten und der Trend zu ökologischen Lebensmitteln sorgen für eine steigende Nachfrage nach Agrarrohstoffen. Doch die Ressource "Ackerboden" ist begrenzt.

KTG Agrar baut derzeit auf rund 21.500 Hektar konventionelle und ökologische Marktfrüchte wie Getreide, Mais und Raps an. Das Unternehmen will auch weiterhin in neue eigene Flächen investieren und Land pachten. Siegfried Hofreiter, Vorstandsvorsitzender von KTG Agrar: „Bis Ende des Jahres wollen wir unseren Flächenbestand auf mehr als 22.500 Hektar vergrößern.“ Dabei soll insbesondere der Anteil an eigenen Flächen erhöht werden, um neben der Flächenbewirtschaftung auch von steigenden Bodenpreisen zu profitieren.

Die Aktionäre stimmten der Wachstumsstrategie des Unternehmens zu und ermächtigten den Vorstand zur Ausgabe von Options- und Wandelschuldverschreibungen sowie zur Schaffung eines bedingten Kapitals. Finanzvorstand Wolfgang Bläsi: „Mit diesen Beschlüssen haben wir einen noch größeren Handlungsspielraum, um unsere Wachstumschancen zu nutzen.“ Zufrieden äußerten sich die Aktionäre über den Kursverlauf der KTG Agrar-Aktie: Diese entwickelte sich in den vergangenen Monaten deutlich besser als der Gesamtmarkt. Auch die offene und detaillierte Beantwortung der Fragen zum Geschäftsmodell und der Rechnungslegung wurde gelobt.

Die guten Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft werden sich auch weiterhin positiv auf die operative Entwicklung auswirken. Neben der Flächenerweiterung plant KTG Agrar im laufenden Geschäftsjahr ein kräftiges Umsatzwachstum bei einer deutlich steigenden EBIT-Marge.

Über KTG Agrar:

Die KTG Agrar AG gehört mit einer Fläche von mehr als 20.000 Hektar zu den führenden Produzenten von Agrarprodukten in Europa. Die Kernkompetenz des Hamburger Unternehmens ist der ökologische und konventionelle Anbau von Marktfrüchten wie Getreide, Mais und Raps. Bei ökologischen Marktfrüchten ist KTG Agrar nach eigener Einschätzung – gemessen an der ökologischen Anbaufläche – Marktführer in Deutschland. Das dritte Standbein der Gesellschaft ist seit dem Jahr 2006 die Erzeugung von Bioenergie. Derzeit betreibt KTG Agrar zehn Biogasanlagen mit einer elektrischen Anschlussleistung von insgesamt rund 6,5 Megawatt. Die Gesellschaft produziert hauptsächlich in Deutschland, seit 2005 zusätzlich auch im EU-Vollmitgliedstaat Litauen. Im Geschäftsjahr 2007 hat KTG eine Gesamtleistung von 31,6 Millionen Euro und ein EBIT von 4,0 Millionen Euro erzielt. Derzeit beschäftigt das Unternehmen mit Sitz in Hamburg rund 120 Mitarbeiter.

KTG Agrar AG
Ferdinandstraße 12
20095 Hamburg
www.ktg-agrar.de

ISIN: DE000A0DN1J4
WKN: A0DN1J
Zulassung: Open Market (Entry Standard), Frankfurter Wertpapierbörse

Kontakt:

Investor Relations / Presse

Fabian Lorenz
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 36 90 50-56
E-Mail: f.lorenz@hoschke.de